

2014 – die Zweite

die KreativRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Kunst und Kultur

„Kunst am Bau ist integrales Element der Baukultur in Deutschland und Teil der Bauherrenaufgabe des Bundes.“

So verpflichten sich der Bund und die einzelnen Länder, einen festen Anteil der Bausumme für Kunst am Bau einzusetzen, meist zwischen ein und zwei Prozent. Eines der jüngeren Beispiele sind die drei Kreise des Heidelberger Künstlers Raik Elias im neuen Innenministerium an der Willy-Brandt-Straße in Stuttgart. Die Stuttgarter Künstlerin Claude Horstmann gestaltete mit ihren „paroles“ Wände im Neubau der Hochschule für Technik Ulm. 2012 schuf Martin Bruno Schmid „Tondo“ für den Neubau eines Gebäudes der Hochschule Furtwangen in Villingen-Schwenningen, Architekten Schädler und Zwerger Architekten, Leinfelden-Echterdingen, und Glück und Partner, Stuttgart. Der Künstler schnitt einen Kreis aus dem Sichtbeton und verdrehte diesen, bis sich die Struktur des Kreises von seinem Umfeld abhebt.



Foto: Bertl Zagst

Städte und Gemeinden in der Region setzen Kunst im Kreisel an Verkehrsknoten ein. In Leutenbach zum Beispiel stellen drei 7,50 Meter hohe Stelen des Ludwigsburger Künstlers Helmut Dietz das Gemeindewappen dreidimensional dar. Auf den Fildern wurde im Sommer die Plastik „Wegweiser“ von Bertl Zagst, Kirchheim unter Teck, eingeweiht, entstanden aus einem Wettbewerb des Kommunalen Arbeitskreises Filder (KAF). Die Plastik ist eine Projektion einer verworren wirkenden, topografischen Situation: unterschiedlichste Pfade, Richtungen, Zielangaben, die sich an diesem Punkt bündeln, zwischen der zusammenhängenden Fläche des Flughafengeländes, umgeben von intensiv genutztem Ackerland.

Magdalen Hayes
Geschäftsführerin
KulturRegion
Stuttgart



die Frage: Eiche oder Mimose? Wie beschreiben Sie die Kultur in der Region Stuttgart?

„Schauen wir uns um: Große, altehrwürdige Eichen ragen in die Höhe, gleich staatlich geförderten Kultureinrichtungen. Zwischen den Wurzeln siedelt eine Vielzahl kleiner, flexibler Kulturvereine und in den Lücken schießen Wildtriebe der freien Szene empor. Das alles ergibt ein reicheres Bild als der Gegensatz von Groß und Klein, dauerhaft und empfindlich, „Eiche und Mimose“. Kultur in der Region Stuttgart lebt als komplexes Ökosystem: Sie besticht durch Artenvielfalt und funktioniert durch die Wechselwirkungen ihrer Lebensformen. Mutationen einzelner und neue Symbiosen sorgen dafür, dass dieses System lebendig und überlebensfähig bleibt.“

Eine solche Kulturszene bedarf Biotope der künstlerischen Entfaltung und der Pflege von besonderen Nischen für die Begegnung von Kulturschaffenden, Unternehmern, Politikern und Bürgern. Nicht nur Dickstämmige oder Zartblättrige sind gefragt, sondern auch Neugierige, Anreger und Beweger, die Saatkörner über den Zaun werfen und Ideen-Ableger nebenan verwurzeln.

Einer dieser Ideengeber ist Cornelius Wandersleb, der das städtische Kulturhaus Schwanen in Waiblingen seit 13 Jahren als Haus der Begegnung, Unterhaltung und als Einrichtung der „scheuklappenlosen Bildung“ führt. Es bietet ein Podium für Kulturformen gesellschaftlicher Minderheiten und regt den Dialog von disparaten gesellschaftlichen Gruppen an. Wildwuchs willkommen!

Die „Arbeitsgruppe Melchiorareal“ setzt in Nürtingen mit ihrem coevolutionären Ansatz neue Akzente in der Diskussion über Stadtentwicklung. Ihre Initiative vereint Akteure aus Kunst, Kultur und Bildung und macht sich für ein gemeinsames Zentrum auf dem Areal am Neckarufer in Nürtingen stark.

Auch wir als Verein KulturRegion Stuttgart hegen mit unseren 40 Mitgliedskommunen das Miteinander kleinerer und größerer Kulturgewächse. In diesem Jahr lässt die KulturRegion Stuttgart mit dem Projekt „Garten Eden“ vielfältige Visionen vom Paradies Wirklichkeit werden und zeigt, wie das „kulturelle Ökosystem“ der Region Blüten treibt. Bei über 100 Veranstaltungen in 28 Kommunen präsentieren sich vom 16. Mai bis 28. September künstlerische Eichen und Mimosen, Palmen und Orchideen in paradiesischer Vielfalt.“

der Raum



Foto: ZWW/Buttner

Der Unternehmer Werner Strähle hat das **Roller-Areal**, die ehemalige Maschinenfabrik an der Schorndorfer Straße in **Waiblingen**, gekauft und wünscht sich kreative Mieter. Bei der Renovierung sind zwei Anbauten und Parkplätze geplant. Fenster, Türen, Sanitär- und Elektroinstallationen werden saniert. Die bisherigen Mieter, die nur einen Teil der über 6100 m² großen Grundstücksfläche belegen, will Strähle ausnahmslos übernehmen, darunter ein Ingenieurbüro und ein Gebrauchtwarenhaus. Frei sind 900 m² im Erdgeschoss, 800 m² im ersten Obergeschoss und 200 m² im Untergeschoss. Strähle kann sich eine Werbeagentur oder Büros als Mieter vorstellen, eine künstlerische oder handwerkliche Ausrichtung ebenso wie Ausstellungsflächen. Werner Strähle, Strähle Raumsysteme, w.straehle@straehle.de

der Termin

4. und 5. Februar 2014

„Who cares?
Aspekte sozialer Gestaltung“
Symposium des Weißenhof-Instituts
www.abk-stuttgart.de
der Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste,
Am Weißenhof 1, Stuttgart

5. Februar 2014, um 19:30 h

7. öffentliches Studiokonzert mit Triozean
www.bauerstudios.de,
17 bzw. 12 €
der Ort: Bauer Studios, Markgröninger Straße 46, Ludwigsburg

6. bis 9. Februar 2014

Eclat – Festival Neue Musik
Stuttgart 2014
www.eclat.org
der Ort: Theaterhaus,
Siemensstraße 11, Stuttgart

6. bis 16. Februar 2014

Imaginale 14
Internationales Figurentheaterfestival
www.imaginale.net
der Ort: Stuttgart, Schorndorf
und Ludwigsburg

7. und 8. Februar 2014

Absolventen stellen aus
www.merz-akademie.de
der Ort: Merz-Akademie,
Teckstraße 58, Stuttgart

10. Februar 2014, um 19 h

1. offener Kulturstammtisch
s. der Tipp

11. Februar 2014, um 20 h

„Druck auf allen Seiten? Autoren und die Zukunft der Verlage“
mit den Verlegern Michael Klett und Christian Rotta, Schriftsteller Wolfgang Schorlau
www.literaturhaus-stuttgart.de,
9, 7 bzw. 4,50 €
der Ort: Literaturhaus, Stuttgart

12. bis 23. Februar 2014

Stuttgarter Kinder- und Jugendbuchwochen
kinder-jugendbuchwochen.de
der Ort: Treffpunkt Rotebühlplatz,
Stuttgart

13. Februar bis 27. April 2014

„Thomas Hoepker. Fotografien aus Amerika 1963 bis 2013“
www.fellbach.de, 3 €
der Ort: Galerie der Stadt Fellbach

24. Februar 2014, 18 bis 21 h

„Kalkulation und Controlling mit Sesam“
Montagsseminar mit Antje Stanko
www.film.region-stuttgart.de
der Ort: Literaturhaus, Stuttgart

24. Februar bis 6. März 2014

Ausstellung der Preisträger des Bundespreis Ecodesign
s. WRS-Kreativwirtschaft

bis 30. März 2014, außer montags

„Raw Materials.
Vom Baumarkt ins Museum“
Ausstellung von
Objektbildhauerei
galerie.bietigheim-bissingen.de
der Ort: Städtische Galerie,
Bietigheim-Bissingen

der Tipp



Foto: David Franck/Ostfildern

Mit der Einladung zum ersten **Kulturstammtisch** am 10. Februar um 19 h möchte Birgit Schneider-Bönninger, seit Anfang des Jahres Leiterin des Kulturamts der Landeshauptstadt, einen Ort des Austauschs über aktuelle kulturelle Themen und Entwicklungen schaffen. Der offene Stammtisch wird sich viermal jährlich im Jazzclub Bix, Leonhardsplatz 28, Stuttgart, treffen und der Kulturszene einen direkten Kontakt mit dem Kulturamt ermöglichen.
www.stuttgart.de

Unter dem Titel **Kunst stärkt Kinder** und der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann veranstaltet der gemeinnützige Verein Kobra, der sich seit 1988 gegen sexuelle Gewalt bei Kindern und Jugendlichen einsetzt, am 30. März ab 11 h eine Benefiz-Bilderauktion. Über 100 zeitgenössische Kunstwerke aus Baden-Württemberg werden in der Staatsgalerie Stuttgart versteigert. www.kobra-ev.de



der Freiraum: Bühnen in der Region

Von Natur bis Mundart, vom größten Dreispartentheater der Welt bis zur kleinen Puppenbühne decken die Theaterbühnen in der Region ein breites Spektrum ab. Am Staatstheater Stuttgart wirbelt seit Herbst der neue Intendant Armin Petras. An der Württembergischen Landesbühne in Esslingen steht zur Spielzeit 2014/2015 ein Wechsel an, hier übernimmt einer der großen deutschen Theatermacher, Friedrich Schirmer, die Geschicke – wieder, muss man sagen, denn hier begann er 1985 quasi seine Karriere. Die Württembergische Landesbühne Esslingen wurde 1919 als eines der ersten Landestheater Deutschlands gegründet und ist heute als reines Schauspieltheater in ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus unterwegs und versorgt auch den ländlichen Raum mit guten Angeboten.

Ein weiteres Kleinod ist in Esslingen beheimatet, das Lima-Theater feiert in diesem Jahr 30 Jahre Figurentheater in Esslingen und präsentiert im Jubiläumsjahr einige Extras wie die neue Filmreihe Dok Views. Gemeinsam mit dem Haus des Dokumentarfilms zeigt es sechs Filme über die wahren achtziger Jahre. Aktuell veranstaltet das Lima zusammen mit weiteren Esslinger Kultureinrichtungen die TonArt, Festival für zeitaktuelle Musik Esslingen, bis 23. Februar.

Einzigartig ist das Schlosstheater des Ludwigsburger Schlosses mit seiner original aus dem 18. Jahrhundert erhaltenen Bühnentechnik und dem klassizistischen Zuschauerraum von Nikolaus Friedrich Thouret aus dem frühen 19. Jahrhundert. Kulissen und ein funktionstüchtiges Modell der Bühnentechnik sind im angeschlossenen Theatermuseum untergebracht. Bespielt wird die Bühne während der Ludwigsburger Schlossfestspiele vom 15. Mai bis 30. Juli.

Im Süden der Region, in Aichtal-Grötzingen, dient die Naturtheaterbühne bereits seit 60 Jahren als Bühne für Mundarttheater, Gastspiele und Unterhaltungstheater.

Im Theater im Bahnhof in Rechberghausen, Kreis Göppingen, spielt eine Gruppe von Amateuren aus Freude am Theater fast jedes Wochenende. Die Bandbreite reicht vom Mundartstück über absurdes Theater und Boulevardkomödie bis zum psychodramatischen Milieustück. Am 7. und 8. Februar, 20 h, gastieren die Stuttgarter Musikkabarettisten Tina Häussermann und Fabian Schläper als Duo „Zu Zweit“.

die Aktiven

Die Digitalagentur **21Torr** begleitet mit Konzept und Umsetzung einer Microsite die neue Kampagne der gemeinnützigen „Hear the World Foundation“.
www.21torr.com



Foto: Motor Presse
Stuttgart

Alexander Bloch, Chefreporter der Zeitschrift Auto, Motor und Sport, präsentiert seit Januar beim TV-Sender Vox das wöchentliche Magazin „Auto mobil“.
www.motorpresse.de

Der **Camino Filmverleih** ist mit „Jack“ und „Kreuzweg“ im Wettbewerb der 64. Internationalen Filmfestspiele Berlin vertreten.
www.camino-film.com

Die **Dommer Stuttgarter Fahnenfabrik** präsentiert sich mit „The sky is the limit“ auf der EuroShop, der weltgrößten Messe für Investitionsgüter des Handels in Düsseldorf.
www.dommer.de

Von den 166 seit April 2013 eingegangenen Anträgen für den **Innovationsgutschein C** hat das Finanz- und Wirtschaftsministerium schon 73 mit insgesamt 365.000 Euro bewilligt.
www.innovationsgutscheine.de

Das neue **Institut für Digitale Ethik** der Hochschule der Medien Stuttgart leiten die Professoren Petra Grimm, Tobias Keber und Oliver Zöllner.
www.digitale-ethik.de



Die Regisseure **Max Lang** und **Jan Lachauer**, Absolventen der Filmakademie in Ludwigsburg, sind mit „Room on the Broom“ für den Oscar in der Sparte „Animierter Kurzfilm“ nominiert.
www.maxlanganimation.blogspot.de

Pixomondo arbeitet an der Verfilmung des norwegischen Kinderbuchbestsellers „Doktor Proktors Puspulver“ von Jo Nesbø.
www.pixomondo.com



Foto: SWR/
Peter A. Schmidt

Kabarettist **Lars Reichow** moderiert das neue Kulturmagazin „Kunscht!“ im SWR-Fernsehen.
www.larsreichow.de

Der Deutsche Entwicklerpreis 2013 für das beste Familienspiel geht an das Ludwigsburger **Studio Fizbin** und ihr Point and Click-Adventure „The Inner World“.
www.studio-fizbin.de

WRS-Kreativwirtschaft

Am 24. Februar wird um 18:30 Uhr in Ludwigsburg die Ecodesign-Ausstellung eröffnet. Im Kulturzentrum werden zum zweiten Mal Produkte und Konzepte präsentiert, die sowohl ökologisch als auch gestalterisch überzeugen können. Bis 6. März werden die Gewinner des bundesweiten Wettbewerbs ausgestellt. Veranstalter sind die Stadt Ludwigsburg und die WRS.
www.bundespreis-ecodesign.de

Die Agentur Raumprobe, Stuttgart, lobt zum zweiten Mal den Materialpreis aus. Bis 30. April können Materialien, Produkte,

Konzepte und Ideen in verschiedenen Kategorien online eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 27. Mai im Stuttgarter Haus der Architekten statt. Anschließend sind die prämierten Arbeiten für 12 Monate bei Raumprobe sowie auf Fachmessen und Veranstaltungen zu sehen. Unterstützt wird der Materialpreis unter anderem von der WRS.
www.materialpreis.com



die Chance

Beim **Animation Production Day** werden Projekte international tätiger Produktionsfirmen mit Koproduktions-, Finanzierungs- und Vertriebspartnern zusammengebracht.
www.animationproductionday.de (18.2.)

Im Wettbewerb für den 24. **Deutschen Kamerapreis** werden die besten Filmschaffenden hinter der Kamera und im Schnitt gesucht.
www.deutscher-kamerapreis.de (28.2.)

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels ruft dazu auf, Kandidaten für seinen diesjährigen **Friedenspreis** vorzuschlagen.
www.boersenverein.de (1.3.)

Kunstschaffende aus ganz Deutschland bewerben sich mit Werken zu „Zitat und Sampling“ für den **Kunstpreis der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen**.
www.ksk-es.de/kunstpreis (16.2.)

Junge Designerinnen und Designer schlagen ihre Produktentwürfe und -konzepte für den **Mia-Seeger-Preis** vor.
www.mia-seeger.de (14.3.)

Film Commission Region Stuttgart



Eine **Weltreise** in wenigen Kilometern verspricht das Postkarten-Set der Film Commission. Und zeigt die oft überraschende Vielfalt an tollen Locations in der Region – von pittoresken Burgen und Schlössern über die Industrieromantik am Stuttgarter Hafen bis hin zu chinesischen Pagoden in Freiberg. Die Karten-Sets können über film@region-stuttgart.de bestellt werden.

Ab 4. Februar beginnen wieder die Seriedrehs in der Region: Die Teams von **Die Kirche bleibt im Dorf** und **Soko Stuttgart** inszenieren schwäbische Geschichten und wilde Verfolgungsjagden – teils mit kuriosen Umbauten der Originalschauplätze. Während die Kleingersheimer Dorfkirche regelmäßig von einer evangelischen zur katholischen wird, baut das Soko-Team für eine der kommenden Folgen einen temporären Zirkus auf dem Wasen auf.

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

Der landesweite **Bandförderpreis Play Live** geht in die nächste Runde. Bis 15. März können sich Bands aus Baden-Württemberg bewerben, um in professionellen Coachings und Workshops an Erfahrung zu gewinnen und nicht zuletzt, um als Gewinner auf dem Southside Festival 2015 in Neuhausen ob Eck zu spielen, www.play-live.de. Das Finale von Play Live 2013 konnte die Hip-Hop-Combo Konvoy für sich entscheiden. Mit ihren gut durchdachten Texten und dynamischen Beats passt sie nicht nur auf die großen Bühnen.



Bei den **Popbüro Sessions Live** am 21. Februar wollen die Musiker in Wohnzimmeratmosphäre beweisen, dass sie auch ohne große Lichtshow überzeugen können. Kids Of Adelaide, Black Swift und Eau Rouge werden ebenfalls bei den Unplugged Sessions des Popbüro Region Stuttgart, einschließlich kleiner Interviews mit den Künstlern, im Club Zentral dabei sein, www.popbuero.de/sessions.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen



„Kunst findet statt!“ Unter diesem Leitsatz sammelt, zeigt und vermittelt die **Kunsthalle Göppingen**, Marstallstraße 55, seit 25 Jahren ihre Werke. Über 250 Ausstellungen vielfach auch international bekannter Künstlerinnen und Künstler, zahlreiche Führungen und Veranstaltungen und eine stetig wachsende Sammlung zeugen von einem Vierteljahrhundert Kunstvermittlung. Zu einer Besonderheit der Vergangenheit gehört die Inkunabel des 3D-Drucks. Erst eine Einzelfigur, dann eine ganze Figurenreihe von Karin Sander wurden 1998 erstmalig auf der von Direktor Werner Meyer kuratierten Kleinplastik-Triennale in Fellbach sowie 2000 in den eigenen Räumen in Göppingen gezeigt.

Vom 2. Februar bis 30. März feiert die Kunsthalle mit der Ausstellung „Kunst ist, wenn... Bilder der Sammlung“ ihr Bestehen. Zu sehen sind unter anderem Werke von Giulio Paolini und Klaus Heider. www.kunsthalle-goepingen.de

der Schluss

„Ich wollte Inhalte bieten, die es sonst nicht gibt, ausführliche Feuilletons, Porträts, literarische Spaziergänge, aber zum Beispiel keine Originaltexte von Autoren.“

Irene Ferchl, Herausgeberin, gründete 1994 das Literaturblatt

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 2835-16
Telefax 0711-2 2835-55

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett
Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de

16. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart